WINDLIN
Journalismus + Kommunikation
mail@sabinewindlin.ch

PUBLIKATION	ZUSAMMENARBEIT	TEXT	DATUM
Zirkus Grissini	Samuel Steinemann (Fotografie)	Sabine Windlin	9.6.2017

HEITER, TOLLKÜHN UND BEZAUBERND

Akrobatik in allen Höhenlagen, phantastische Live-Musik und schräge Lachnummern - Am Freitag, 18. August und Samstag, 19. August zeigt der Zuger Kinder- und Jugendzirkus Grissini sein neues Programm beim Yachthafen in Zug.

Die Zirkustruppe – bestehend aus 25 Artisten im Alter zwischen 8 und 17 Jahren – hat auch dieses Jahr eine heitere und tollkühne Performance einstudiert. Gezeigt werden Akrobatik am Vertikaltuch, auf hohen Einrädern und eleganten Kunsträdern, Balanceakte und Zitterpartien auf dem Seil und verblüffende Zauberei; kurz: eine Show voll Pittoreskem und Clowneskem.

Die talentierte Zirkustruppe «100 % made in Zug» trainiert zweimal pro Woche in der eigenen Zirkusschule auf dem Landis+Gyr-Areal an der Dammstrasse und erfreut sich im elften Jahr ihres Bestehens über eine treue Fangemeinde. In der letzten Woche der Schulsommerferien finden die Proben täglich beim Siehbach am Yachthafen statt, wenn bereits das grosse, blaue Zirkuszelt aufgebaut ist. In dieser Zeit wird den Nummern der letzte Schliff verpasst und werden Dramaturgie und Musik zu einem stimmigen Ganzen zusammengefügt. Zeitgleich finden die Proben der Zirkus-Band statt.

Die Livemusik nimmt auch dieses Jahr wieder eine tragende Rolle ein und verleiht den Nummern Leichtigkeit und Charme. Das Zirkuszelt ist mit einer professionellen Tribüne

ausgestattet, die von allen Plätzen aus beste Sicht auf die Manage garantiert und das Zirkuserlebnis für grosse und kleine Zuschauer zum unvergesslichen Erlebnis macht. Da der Eintritt frei ist und es keine Tickets gibt, empfiehlt es sich, mindestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn vor Ort zu sein. Danach heisst es: Vorhang auf – Manege frei für den Grissini! Wer da noch an trockene Salzstangen denkt, ist selber schuld.

Postskriptum: die Zirkusbar ist vor und nach den vier Vorstellungen geöffnet, für Besucher aber auch Passanten, die ein wenig Zirkusluft schnuppern und dort mit der jungen Artistentruppe ins Gespräch kommen wollen. Im Angebot: kühle Drinks, gesunde und weniger gesunde, aber unwiderstehliche Snacks und selbst produzierter, geplatzter Puffmais – genannt Popcorn.